Arbeitshilfe der Bundesapothekerkammer
zur Qualitätssicherung

**STANDARDARBEITSANWEISUNG**

* **Durchführung der Blutuntersuchungen
in der Apotheke**

Stand der Revision: 26.11.2020

 **Leitlinien:**

Physiologisch-chemische Untersuchungen – Durchführung der Blutuntersuchungen

Die Muster-SOP zur Durchführung der Blutuntersuchungen soll eine Hilfestellung bei der Formulierung individueller Arbeitsanweisungen leisten. Es empfiehlt sich, die SOP durch apothekenspezifische Details an den entsprechenden Stellen zu ergänzen bzw. zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand

2. Geltungsbereich

3. Zuständigkeiten

4. Verfahren

4.1 Vorbereitung der Messung

4.2 Probenahme

4.3 Probeanalyse

4.4 Nachbereitung

5. Dokumentation

6. Mitgeltende Unterlagen

Anhang 1: Kennzeichnung des Entsorgungsbehälters

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nummer der vorliegenden Fassung: | Verfasser:*[Name]* | genehmigt von:*[Name]* | Apothekenleitung:*[Name]* |
| Inkrafttreten der vorliegendenFassung: | Datum:Unterschrift: |  |  |

**1. Gegenstand**

Diese SOP beschreibt den Arbeitsablauf für die Durchführung der Blutuntersuchung und regelt, wer für die Untersuchung zuständig ist. Die Durchführung schließt die Vorbereitung der Messung, die Kapillarblutentnahme, die Probeanalyse sowie die Nachbereitung und Dokumentation ein.

**2. Geltungsbereich**

Diese SOP gilt für den Bereich der physiologisch-chemischen Untersuchungen aus Blut, die in der *[Name]-*Apotheke durchgeführt werden.

**3. Zuständigkeiten**

Die Verantwortung für die Durchführung der Blutuntersuchungen obliegt dem Apothekenleiter. Zuständig für Blutuntersuchungen ist *Frau/Herr [Name]*. Bei Abwesenheit wird die Untersuchung von seinem Vertreter, *Frau/Herr [Name],* durchgeführt.

**4. Verfahren**

**4.1 Vorbereitung der Messung**

4.1.1 Folgende Unterlagen und Materialien müssen vor Beginn der Blutuntersuchung am Messplatz bereitliegen

* Messgerät mit zugehöriger Qualitätskontrollkarte
* SOP für Blutuntersuchung
* Hygieneplan
* Betriebsanweisung
* Bedienungsanleitung des Gerätes
* Einmalhandschuhe
* Flächendesinfektionsspray oder Desinfektionstücher zur Wischdesinfektion des Messplatzes, geeignetes Hautdesinfektionsmittel, z. B. Isopropylalkohol 70 %
* Einmalstechhilfe (sichere Arbeitsgeräte für die Kapillarblutentnahme)
* Tupfer, Pflaster
* Teststreifen bzw. Testkassetten
* Entsorgungsbehälter
* Ergebnisprotokolle
* Infobroschüren, Literatur zur Beratung

4.1.2 Überprüfung, ob das Gerät einsatzbereit ist

* Freigabe zur Messung (erfolgreiche Systemkontrolle im festgelegten Intervall; dokumentiert in Qualitätskontrollkarte und ggf. am Gerät)
* richtige Betriebstemperatur
* Gerät einschalten (vor der ersten Bestimmung Gerätekontrolle; Dokumentation in Qualitätskontrollkarte)
* Reinigung (ggf. vor Benutzung reinigen; Dokumentation in Qualitätskontrollkarte)
* Verfallsdatum der Teststreifen/Testkassette
* Lagerungsbedingungen der Teststreifen/Testkassette
* Codierung der Teststreifen/Testkassette
	+ 1. Hände waschen und desinfizieren
		2. Einmalhandschuhe anziehen

4.1.5 Einmalstechhilfe vorbereiten.

4.1.6 Den Kunden/Patienten Hände gründlich waschen und abtrocknen lassen.

4.1.7 Auswahl des Probefingers

 Empfehlung: Ringfinger oder Mittelfinger der nicht-schreibenden Hand

4.1.8 Durchblutung des Probefingers fördern

* Hände bzw. Fingerkuppe leicht reiben
* Hände unter warmes Wasser halten
* Finger bewegen lassen, z. B. durch Öffnen und Schließen der Faust

4.1.9 Probefinger desinfizieren. Finger gut trocknen lassen. Das Desinfektionsmittel muss vollständig abgetrocknet sein.

**4.2 Probenahme**

4.2.1 Den Arm des Patienten nach unten hängen lassen. Gegebenenfalls zur „Stauung“ mit dem Daumen auf das zweite Fingerglied des Probefingers drücken.

4.2.2 Mit der Einmalstechhilfe seitlich unten in die Fingerbeere stechen. Den ersten Blutstropfen mit einem Tupfer abwischen[[1]](#footnote-1).

4.2.3 Ausreichend großen Blutstropfen bilden lassen. Falls notwendig, Handinnenfläche bis zum zweiten Fingerglied **leicht** massieren, Blutstropfen **nicht** aus der Fingerbeere herausdrücken.

4.2.4 Blutprobe auf den Teststreifen/Testkassette auftragen bzw. vom Testfeld des Teststreifens (durch Kapillarkräfte) aufsaugen lassen.

4.2.5 Tupfer vom Patienten locker auf die Einstichstelle auflegen lassen, nicht drücken. Finger dabei hochhalten.

4.2.6 Die Einstichstelle ggf. mit einem Pflaster versorgen.

**4.3 Probeanalyse**

4.3.1 Analyse starten.

* + 1. Prüfung des Ergebnisses auf Plausibilität, Vergleich mit Referenzwert.
		2. Den gebrauchten Teststreifen/Testkassette entfernen.

**4.4. Nachbereitung**

4.4.1 Einmalstechhilfe, Teststreifen/Testkassetten und mit Blut kontaminiertes Verbrauchsmaterial, wie benutzte Tupfer, in einen besonders gekennzeichneten Abfallbehälter für potenziell infektiöse Abfälle mit Verletzungsgefahr entsorgen.

4.4.2 Nach Beendigung der Untersuchung den Messplatz desinfizieren, z. B. mit Flächendesinfektionsspray/-tuch, und bei grober Verschmutzung säubern (evtl. blutverschmutzte Einmalhandschuhe vorher wechseln).

4.4.3 Einmalhandschuhe ebenfalls im Abfallbehälter entsorgen.

**5. Dokumentation**

Das Untersuchungsergebnis wird auf einem Ergebnisblatt mit Namen des Kunden/Patienten und Angaben zum Zeitabstand zur letzten Mahlzeit dokumentiert und dem Patienten mitgegeben. Insbesondere auf Nachfrage des Kunden/Patienten sollte der Apothekenleiter bzw. die Apothekenmitarbeiter kompetent Hilfestellung bei der Einschätzung des Ergebnisses der durchgeführten Blutuntersuchung geben können. Darüber hinaus sollte die Wertigkeit des Befundes und somit die Dringlichkeit eines Arztbesuches ggf. unter Berücksichtigung der Krankheitsvorgeschichte und der eingenommenen Arzneimittel des Kunden/Patienten abgeschätzt werden.

**6. Mitgeltende Unterlagen**

* DGUV Vorschrift 1/BGV A1 Unfallverhütungsvorschrift -Grundsätze der Prävention Bedienungsanleitung
1. bei der Blutzuckerbestimmung kann bereits der 1. Tropfen für die Messung genommen werden, wenn sich der Patient vorher gründlich die Hände gewaschen hat [↑](#footnote-ref-1)